

Strange Feelings

Von Chilet

Feindseeligkeit

Hoi Leuz^0^

Ich weiß, ich fang schon wieder eine neue Inu-FF an und sollte die andren fertig schreiben, aber was solls.. ^_^;

Ich muss nämlich unbedingt wissen, was ihr davon haltet XD~

Bin ja ma gespannt... ._. zuerst gehts ja net wirklich los, aber es fängt langsam an XD

Ach herrje, was ich hier schon wieder vorhab.. ^^;;;

Sagt mir einfach eure Meinung, ja? ^_^

Baba,
chi~chan^^

Strange Feelings

Kapitel 1: Feindseeligkeit

Kagome kniff verzweifelt die Augen zusammen und konnte einfach nicht glauben, in welcher Situation sie sich gerade befand.

Das 17-jährige Schulmädchen rollte sich in ihrem Schlafsack noch etwas zusammen und versuchte die leise Stimme ihrer Widersacherin zu ignorieren.

..Kikyo..

Inuyasha hatte darauf bestanden, dass sie bei ihnen bleiben konnte, solange sie wollte!

Arg.. warum!? Natürlich, Inuyasha empfand noch immer etwas für sie! Aber bemächtigte ihn das Dinge zu tun, die erst einmal gründlich überlegt werden mussten..!?

"..Es ist lange her, das wir so nah beieinander gesessen haben.", flüsterte Kikyo und Kagome hätte ihr am liebsten den Hals umgedreht.

Das war doch wirklich nicht zu fassen.. jetzt machte sich diese... diese Miko auch noch an Inuyasha heran!

"..Ja..", kam es ebenfalls geflüstert von Inuyasha zurück. Doch Kagome hatte es ganz genau verstanden. Es hörte sich schon beinahe an, als wären sie ein Liebespaar, das

sich lange Zeit nicht mehr gesehen hatte und nun endlich wieder zueinander gefunden hätte!

Okay.. eigentlich war es doch indirekt auch so. Aber musste sie mit ihnen reisen?! Hätten sie das vorher nicht ordentlich ausdiskutieren können?

,Ganz ruhig, Kagome.. Sie ist nur so lange da, bis wir alle Splitter gefunden haben!'
dachte das Mädchen und versuchte sich dadurch Mut zu machen.

Doch bis sie alle gefunden hatten, dauerte das noch etwas...

Kagome seufzte leise auf, öffnete etwas ein Auge und schielte dann zu dem Halbdämonen und der Miko. Ein merkwürdiger Anblick.. Es sah wirklich so aus, als wären sie eng mit einander vertraut.. dabei hatten sie sich früher als Feinde gegenüber gestanden!

Doch was waren sie jetzt..?

Kikyo hatte sich ihnen angeschlossen um Naraku zu besiegen.. zuerst wollte sie es allein durchziehen, da sie einen Plan hatte. Doch ganz plötzlich hatte sie ihren Plan abgebrochen und sich ihnen angeschlossen!

,Vielleicht will sie sich nur an Inuyasha heran machen.. oder sie arbeitet in Wirklichkeit doch mit Naraku zusammen..'

Kaum hatte sie diesen Gedanken zu Ende gedacht, schaute plötzlich Kikyo zu ihr rüber und fixierte sie mit einem merkwürdigen Blick.

Hastig schloss Kagome ihr leicht geöffnetes Auge und versuchte so zu tun, als würde sie schlafen. Hoffentlich hatte Kikyo das nicht bemerkt..

Verdammt.. warum musste auch immer sie in diese verquerten Situationen geraten!?

"Ich bin müde, Inuyasha.", sagte Kikyo plötzlich und erhob sich von ihrem Lagerfeuerplatz. Sie wollte sich gerade vom Lager entfernen, als der Halbdämon ihre Hand festhielt. "..Wo willst du denn hin? Ich dachte, du wolltest mit uns reisen!"

Kikyo lächelte ihn an. "Eine gewisse Person hat etwas dagegen, dass ich hier bleibe.. also sollte ich besser gehen!"

Wie vom Blitz getroffen, zuckte Kagome zusammen. Oh Gott, konnte sie etwa Gedankenlesen!?

"Das stimmt doch gar nicht!", versuchte Inuyasha sie weiter zu überreden, doch Kikyo winkte ab. "..Mach dir um mich keine Sorgen. Ich bin Naraku entkommen.. es gibt also keinen Grund, sich zu sorgen."

Lange schaute Inuyasha der Miko nach, welche sich mit langsamen und gemächlichen Schritten vom Lager entfernte..

Inuyasha schaute ihr lange nach und konnte es irgendwie überhaupt nicht fassen, was das gerade zu bedeuten hatte. Eine Person sollte etwas dagegen haben, das sie hier war?!

Ohne es eigentlich zu wollen, sah er plötzlich zu Kagome zurück, die scheinbar schlafend in ihrem Schlafsack lag.

"..Kagome..", murmelte der Hanyou, sagte ihren Namen aber leicht knirschend. Was wäre, wenn Kikyo plötzlich angegriffen werden würde!? Natürlich konnte sie großartig mit Pfeil und Bogen umgehen und konnte sich auch gut verteidigen.. aber Zweifel hatte er doch.

Er konnte es einfach nicht verstehen, warum niemand wollte, dass sie hier blieb! Wenn es an der Vergangenheit lag, dass sie ihn an den Baum gebannt hatte.. das war lange

her und er konnte darüber hinweg sehen!

Oder gab es einen anderen Grund, warum die anderen ihr nicht trauten? Oder war er zum Schluss vielleicht zu weich geworden?

Von Zweifeln und Überlegungen geplagt, marschierte der Hanyou schließlich zu einem der nächstgelegenen Bäume und krabbelte nach oben. Er setzte sich bequem hin und ließ seinen Blick auf die kleine Gruppe unter sich schweifen....

Alle schliefen sie seelenruhig und hatten gar nicht mitbekommen, wie Kikyo sie verlassen hatte.

Mann, wie er es hasste nichts tun zu können.. wenn er den anderen doch endlich mal beweisen konnte, dass sie jetzt nicht mehr auf der Seite der dunkeln Macht war! Sie hatte sich verändert.. sie war nicht mehr so wie damals, als sie ihn gebannt hatte, oder als sie bei Naraku war..

Der Halbdämon kniff die Augen zusammen.. vielleicht machte er sich auch einfach nur zu viele Gedanken.. Genau. Kikyo würde schon nichts passieren...

So, wie gesgt, die FF muss erst ins rollen kommen^__^

schon ma davon rollXD